

# MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 22.12.2004 - 10. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

## RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

### **62. Numismatik im Rahmen der "freien Wahlfächer" gemäß Anlage 1.41.1 UniStG im Ausmaß von 36 Wochenstunden**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 den Beschluss der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 25.11.2004 über das Angebot der Numismatik für freie Wahlfächer im Ausmaß von 36 SSt. in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

#### **Qualifikationsprofil:**

Dieses Fächerbündel vermittelt die Fähigkeit mit numismatischem Originalmaterial verantwortlich umzugehen. Schwerpunkt der Ausbildung ist daher die Praxis im Beschreiben, Bestimmen und Katalogisieren. Die theoretische Ausbildung ist in engem Zusammenhang mit der gewählten "ersten" Studienrichtung zu sehen und versetzt die Studierenden in die Lage auch das entsprechende numismatische Material mit der diesem eigenen Methodik zu bearbeiten und auszuwerten.

1. [4 Stunden] Studieneingangsphase bestehend aus:  
(N 100) VO: Einführung in die Numismatik und  
(N 101) Konversatorium oder/und Praktikum
2. [2 Stunden] Grundzüge der Numismatik der österreichischen Länder:  
(N 130)
3. [8 Stunden] Grundzüge der antiken Numismatik  
6 Stunden (N 110) Ansprache und Beschreibung, Rom, Griechen, Alter Orient, Barbaricum  
und  
2 Stunden (N 111) Übung
4. [8 Stunden] Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Numismatik  
6 Stunden (N 210) Ansprache und Beschreibung, Mittelalter, Neuzeit und  
2 Stunden (N 211) Übung
5. [6 Stunden] Münz- und Geldgeschichte der Antike  
(N210/211)
6. [6 Stunden] Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit  
(N 220/221)
7. [2 Stunden] Medaillenkunde oder Münz- und Geldgeschichte Außereuropas  
(N 240 oder 260)

*Auf die Möglichkeit zur Studienberatung im Institut für Numismatik und Geldgeschichte (Archäologiezentrum, 1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1) wird ausdrücklich hingewiesen.*

Im Namen des Senates:

Der Vorsitzende der Curricularkommission:

W e b e r